

ELTERN-SOHN-GESPRÄCH

Bei jeder Impfung kommt die eine oder andere Frage auf. Dabei fragen Sie sich möglicherweise auch „Wie steht mein Sohn dazu?“ und „Ist eine HPV-Impfung auch für meinen Sohn geeignet?“.

Da sich fast jeder Mensch im Laufe seines Lebens mit humanen Papillomviren (HPV) infiziert, ist es wichtig zu wissen, um welche Viren es sich dabei handelt. Papillomviren sind Krankheitserreger, die bestimmte Entzündungen und Hautveränderungen, vor allem im Intimbereich, hervorrufen können. Normalerweise bleibt eine Infektion mit den Viren unbemerkt und heilt meist von selber wieder ab. Manche Papillomviren können gutartige Warzen im Intimbereich verursachen. Heilt die Infektion nicht ab, sondern bleibt bestehen, können einige HP-Virus-Typen sogar das Risiko für bestimmte Krebserkrankungen erhöhen.

Da vermutlich nicht nur Sie, sondern auch Ihr Sohn einige Fragen hat, haben wir für das Gespräch einige mögliche Fragen und Antworten für Sie zusammengestellt.

Sohn: Tut die Impfung weh?

Eltern: Es ist nur ein kleiner Pikser. Genauso wie bei den Impfungen, die du bisher bekommen hast.

Sohn: Warum möchtet ihr, dass ich mich impfen lasse?

Eltern: Uns liegt deine Gesundheit am Herzen. Außerdem kann dir die Impfung einen Schutz vor bestimmten Krebsarten, wie Analkrebs, und vor Warzen im Genitalbereich bieten.

Sohn: Bin ich überhaupt alt genug für die Impfung?

Eltern: Es ist besser, sich möglichst früh impfen zu lassen, also ab einem Alter von 9 Jahren, weil man sich dann noch nicht angesteckt hat und der Körper besser auf die Impfung reagiert. Wenn du dich noch vor deinem 14. Lebensjahr impfen lässt, brauchst du anstatt drei Impfungen auch nur zwei.

Sohn: Ist die Impfung nicht nur für Mädchen? Warum sollte ausgerechnet ich mich impfen lassen?

Eltern: Nein, auch Jungen sollten sich impfen lassen. Je mehr Menschen geimpft sind, desto geringer ist das Risiko, sich gegenseitig anzustecken. Du trägst dabei also Verantwortung für dich und für andere.

Sohn: Was bringt mir die Impfung?

Eltern: Die Wahrscheinlichkeit, dass du dich im Laufe deines Lebens mit HPV ansteckst, ist hoch. Aber ohne Impfung ist das Risiko, an bestimmten Krankheiten wie z. B. Krebs oder Genitalwarzen zu erkranken, höher.

Sohn: Ich hatte schon eine Beziehung. Bin ich jetzt nicht zu spät dran?

Eltern: Nein, auch wenn du schon einmal eine intime Beziehung hattest, besteht trotzdem noch die Möglichkeit, sich impfen zu lassen.

„ENTSCHIEDEN. Gegen Krebs.“ ist eine Initiative von  **MSD** mit öffentlich anerkannten Partnern:



**ENTSCHIEDEN.
Gegen Krebs.**

Humane Papillomviren können bestimmte Krebsarten auslösen